



SAMYE



Khandro Yeshe Tsogyals Gebet an Guru Rinpoche

Liebe Freunde von nah und fern,

Wie immer hoffe ich, dass euch diese Nachricht zufrieden, gesund und glücklich erreicht. An diesem Guru Rinpoche Tag würde ich gerne mit euch Khandro Yeshe Tsogyals Anrufung an den Großen Guru, oder Mahā Guru, Padmasambhava, teilen. Yeshe Tsogyal sprach diese Anrufung mit einem Herz erfüllt von Hingabe als der Mahā Guru gerade dabei war, von Tibet nach Cāmara, dem Land der Rākśasa Dämonen aufzubrechen. Es ist ein wunderschönes Wunschgebet für die Erkenntnis der eigenen Untrennbarkeit vom Guru und ich lade euch alle ein, den Text am Ende eurer Praxissitzung zu rezitieren, wann immer es euch möglich ist.

Yeshe Tsogyals Gebet, die Anrufung an den Mahā Guru

Ein Terma entdeckt von Pema Lingpa

Verehrung dem Guru!

Hoch oben auf dem Gungthang-Pass in Mangyul, kurz bevor der große Meister Padmasambhava Tibet verließ, um in das Land der Rakshasas im Südwesten zu reisen, warf sich Yeshe Tsogyal vor ihm nieder und umschritt ihn. Dann verbeugte sie sich so tief vor ihm, dass seine Füße ihren Scheitel berührten, und richtete folgendes Wunschgebet an ihn:

Maha Guru, möge ich durch deinen Segen
in all meinen künftigen Leben,
im Palast deines reinen Landes,
niemals von dir, Meister, getrennt sein, sondern stets an deiner Seite weilen,
um dir mit unerschütterlicher Hingabe
zu dienen und dich zu erfreuen
und die Übertragung deines nektargleichen Segens zu empfangen:
deine tiefgründige Verwirklichung, die innerste Essenz deines Weisheitsgeistes.

Möge der Segen deines erleuchteten Körpers, deiner erleuchteten Sprache und
deines erleuchteten Geistes
meinen Körper, meine Sprache und meinen Geist zur Reife bringen,
so dass ich Meisterschaft über die tiefgründigen
Erzeugungs- und Vollendungsstufen erlange.

Möge ich die Dämonen falscher Sichtweisen vollständig beseitigen,
genau wie Krankheiten, schädliche Einflüsse und Hindernisse;
möge ich zunehmend von guten Gefährten begleitet sein und mögen meine Mittel
anwachsen,
so dass all meine Wünsche in Erfüllung gehen, genau wie ich es ersehne.

Auf Leichenäckern, in Einsiedeleien, in Retreats inmitten von Schnee
und an anderen abgeschiedenen Orten mit allen vollkommenen Eigenschaften,
lass die Quintessenz tiefer Samādhi-Meditation
meine beständige Praxis sein.

Und möge ich als Resultat dieser Praxis
die vier Aktivitäten vollenden,
selbst Götter und Rakṣasas zu meinen Dienern machen
und dadurch imstande sein, die Lehren des Buddha zu beschützen.

Mögen alle erhabenen Lehren, die der Buddha darlegte,
müheless in meinem Geist erscheinen,
und möge ich, indem ich derart höchstes Wissen meistere,
erhabene Verwirklichung erlangen.

Durch die Ursachen und Bedingungen des Bodhicitta
möge ich ein jedes Lebewesen erreichen und anziehen,
und durch die Kraft meiner Handlungen, grenzenlos wie ein Wunsch erfüllendes
Juwel,
mögen all unsere Verbindungen zutiefst nützlich und bedeutungsvoll sein.

Möge ich dazu beitragen, dass sich die Lehren des Buddha verbreiten,
so dass sich die Zahl der Linienhalter und Lehrer des Dharma vermehrt,
alle Wesen zur Glückseligkeit gebracht werden
und alle Bereiche in Buddhareiche gereinigt sind.

Lass aus meinem Körper, meiner Sprache und meinem Geist
unendliche Emanationen hervorgehen,
die all jenen, die es zu lehren gilt, von Nutzen sind,
genau wie jeder es bedarf.

Möge ich das gesamte Saṃsāra und Nirvāṇa
als deine Manifestation erkennen, Guru, als eins mit dir,
und möge ich – im Verständnis, dass die drei Kāyas für immer untrennbar sind –
rasch die Allwissenheit der Buddhaschaft erlangen.

Mögen fühlende Wesen ihre Gebete darbringen,
mögen die Meister ihren Segen gewähren,
mögen Yidam-Gottheiten Errungenschaften gewähren,
mögen Ḍākinīs Vorhersagen gewähren,
mögen Dharma-Schützer Hindernisse vertreiben,
möge die Lehre des Buddha sich ausbreiten und gedeihen,
mögen alle Wesen Glück und Wohlbefinden genießen,
mögen sie sich Tag und Nacht dem Dharma widmen,
mögen die Ziele von uns und anderen spontan erlangt sein.

Lass durch dieses Verdienst, das von Grund auf rein ist,
die Tiefen von Saṃsāra, die niederen Bereiche, geleert sein,
so dass wir nicht länger in diesem Ozean der Existenz verbleiben,
sondern die drei Kāyas verwirklichen, alle gemeinsam – vereint.

Großer geheimer Schatz aller Buddhas,
erhabene, vollendete Lehre des Dzogpachenpo,
wie die Sonne, die sich am Himmel erhebt,
erstrahle und verbreite dich über die ganze Welt!

Mögen dieses Verdienst und all meine weiteren Wurzeln der Tugend anwachsen,
und möge ich dadurch alle kostbaren Qualitäten verkörpern, wie der vollkommene
Meister es wünscht,
möge es in meiner Macht stehen, die kostbaren Lehren des Buddha zu verbreiten
und zu verkünden,

möge ich letztendliche Weisheit, Liebe und Kraft erringen und somit vollkommene Erleuchtung erlangen,

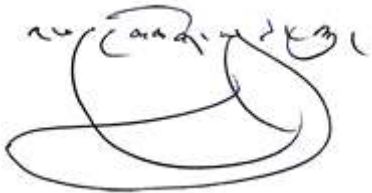
und mögen alle fühlenden Wesen in den sechs Bereichen aus Samsāras gewaltigem Ozean des Leidens befreit werden und rasch vollständige und vollendete Buddhaschaft erlangen.

Dies wurde von Pema Lingpa dem Felsen entnommen, der einem Löwenkopf gleicht, im Tal der Heilkräuter in Lhodrak.

Dieses Gebet wurde von Lotsawa House auf Deutsch übersetzt und steht unter einer Creative Commons Attribution-NonCommercial 3.0 Unported License. Den tibetischen und deutschen Text dieses Gebetes mit Transliteration findet ihr unter:

<https://www.lotsawahouse.org/de/tibetan-masters/pema-lingpa/yeshe-tsogyals-prayer>

Möge die Hingabe in unseren Herzen wachsen,
Sarva mangalam – möge alles glücksverheißend sein!



Phakchok Rinpoche